

Gerste

Verwendungszweck	Futtergetreide, vor allem Wintergerste. Menschliche Ernährung (Malz, Bier, Graupen)
Futterart	Energiefutter Die Wintergerste hat einen hohen Zelluloseanteil und ist sehr eiweißhaltig.
Tierart	Rind, Schwein, Insbesondere in der Schweinemast und Sauenhaltung gilt Gerste als wichtige Futterkomponente und Energiefutter.
Trockenmasseertrag	Ertrag 50 bis 90 dt /ha, TS 87%
Energiegehalt/Futterwert	13,5 ME MJ, 11% Eiweiß, hoher Stärkegehalt und fettarm
Saatzeit	Das Aussaatfenster der Wintergerste ist relativ eng und sollte gegen Ende September liegen.
Boden	Tiefgründige, gut durchfeuchtete Böden sind besonders gut geeignet. Gute Böden für den Anbau von Gerste sind Lößbraunerden, Braunerden und Kalksteinverwitterungsböden. Der Anbau ist auch auf sandigen und leichten Böden möglich, die eine geringe Wasserspeicherkapazität haben. Das Saatbett sollte gut abgesetzt und fein krümelig sein. Flachgründige Böden sind ungeeignet (Ranker, Tonböden). Wintergerste ist ertragreicher als Sommergerste und stellt geringe Ansprüche an den Boden. Andererseits stellt sie höhere Ansprüche an die Bodenstruktur, die Nährstoffverfügbarkeit und den pH-Wert. Wintergerste reagiert stark auf Verdichtung, zu niedrige pH-Werte und Staunässe. Aufgrund der Frühen Ernte ist Wintergerste eine ideale Vorfrucht für Raps.
Wasser	Übermäßige Niederschläge führen zu Lager und Ertragseinbußen. Staunässe ist zu vermeiden Der Wasserbedarf ist bei der Wintergerste aufgrund der relativ kurzen Vegetationsdauer geringer als beim Weizen. Wasserbedarf 400 l /Kg TM
Artenvielfalt	Abhängig vom Boden und der Höhenlage
Zurückgelegte Kilometer vom Anbau bis zum Trog	Regionale Verwertung und überregionaler Einsatz
Klimatische Bedingungen	Wintergerste ist angepasst an kühlere Klimate. Sie ist nur mäßig Frostresistent und reagiert empfindlich auf Wechselfröste (Krankheitsbefall unter lang andauernden Schneedecke). Milde Herbstwitterung und feuchtkühle Frühlingswitterung wirkt sich positiv auf die Entwicklung aus. Wintergerste überdauert bei ausreichender Wasserversorgung mehrere Tage bei Temperaturen von über 33°C.
Sonstiges	Die älteste aller Getreidearten aus dem Orient und der östlichen Balkanregion. Ältester Nachweis von 10500 v.Chr. Wintergerste ist besonders gut geeignet für Begrünungsmaßnahmen zur Senkung des Nitrattrisikos in Trinkwasser Schutzgebieten. Durch ihre schnelle Entwicklung im Herbst bindet sie viel N und trägt so zum Erosionsschutz und zum Umweltschutz bei.